Mit der MS Senator auf zur „Kleinsten Kreuzfahrt der Welt“

Author : melanie

Die MS Senator © urlaub-hamburg-altesland.de

Dass man vom Hamburger Hafen aus mit einem Ozeanriesen auf große Fahrt gehen kann, weiß wohl nicht nur in der Hansestadt jeder. Aber hätten Sie gedacht, dass man von hier aus auch zur „Kleinsten Kreuzfahrt der Welt“ aufbrechen kann? Nach der Hafentour mit Hamburgs alter Senatsbarkasse genießt man anschließend einen Kurzurlaub im Alten Land.

Premiere feiert die Elbe-Kreuzfahrt am 12. April 2018. Nach dem Einschiffen am Senatsponton der Hamburger Landungsbrücken erwartet die Passagiere um 14:30 Uhr ein Sektempfang an

Bord. Während der knapp 1,5- stündigen Rundfahrt werden den Fahrgästen faszinierende Ausblicke auf die wasserseitig sichtbaren Sehenswürdigkeiten der Stadt geboten. Von der Elbphilharmonie und dem Fischmarkt über Blankenese und die Villen der Elbchaussee, entlang der Werftanlage von Blohm & Voss und vorbei am Containerhafen führt die Tour.

Stattlich durch den Hafen schippern

Dabei können sich die Teilnehmer nicht nur auf spannende neue Perspektiven freuen, sondern genießen außerdem denselben Komfort, der schon Prinz William und seiner Ehefrau Kate sowie vielen Staatsgästen zuteilgeworden ist: Denn die „Kleinste Kreuzfahrt der Welt“ findet auf der ehemaligen Hamburger Senatsbarkasse MS Senator statt. Sie wurde 1963 für repräsentative Zwecke gebaut und ist auch heute noch bei Staatsempfängen im Einsatz.

Entspannen im Alten Land

Gegen 16 Uhr macht die Barkasse dann schließlich im Alten Land fest – unmittelbar am Ziel der Reise, dem Anleger der idyllisch gelegenen „Ferienwohnungen am Deich“, wo die Passagiere drei erholsame Tage abseits des Hamburger Großstadttrubels genießen können. Danach geht es dann gut erholt mit der MS Senator zurück nach Hamburg, wo die „Kleinste Kreuzfahrt der Welt“ am späten Nachmittag des 15. April endet.

Altländer Gastfreundschaft mit Tradition

Erfinder und Veranstalter der „Kleinsten Kreuzfahrt der Welt“ ist Familie Kramer aus Cranz im Alten Land. Sie bewirtet nun bereits in siebter Generation ihre Gäste in einem der traditionsreichsten Fischrestaurants in Hamburg und dem Alten Land, dem seit 1725 existierenden „Gasthaus zur Post“.

Gleich neben dem Gasthaus betreiben die Kramers außerdem ihre erst kürzlich mit viel Liebe zum Detail renovierten „Ferienwohnungen am Deich“: Insgesamt sechs stilvoll eingerichtete Ferienwohnungen laden zu einer Auszeit von der Großstadt oder einem erholsamen Urlaub in familiärer Atmosphäre ein – und das mit Blick aufs Wasser und einem Garten, der unmittelbar bis ans Ufer des Flüsschens Este reicht.

„Ich bin früher als Koch auf Kreuzfahrtschiffen durch die Welt gereist und so einige Jahre mit der Kreuzfahrt groß geworden“, erzählt Seniorchef Herbert Kramer. „Durch unsere Lage direkt am Wasser und unsere neu eingerichteten Ferienwohnungen kann ich jetzt selber eine kleine ‚Kreuzfahrt‘ anbieten – und meinen Gästen so die Hansestadt und das Alte Land auf eine besondere Art und Weise näher bringen.“

Dank ihrer Lage im Hamburger Teil des Alten Landes sind die „Ferienwohnungen am Deich“ der ideale Ausgangspunkt für Erlebnisse mit der ganzen Familie. Gleich vor der Tür lädt

Nordeuropas größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet zu ausgedehnten Deichspaziergängen, Fahrradtouren und Obsthofbesichtigungen ein. In unmittelbarer Nähe locken die Gemeinden Jork und Mittelnkirchen sowie die Hansestädte Buxtehude und Stade.

Gute Gründe also, sich ein Ticket für zwei Personen ab 550 Euro für die „Kleinste Kreuzfahrt der Welt“ zu sichern

Weitere Infos und Buchungen unter www.urlaub-hamburg-altesland.de